

Lieber Gott, ich wollte dich schon immer etwas fragen

Lieber Gott, ich wollte dich schon immer etwas fragen.

Nun, wenn du nicht willst, musst du mir dazu nichts sagen.

Glaubst du auch, der Mensch sei gar der Schöpfung Krone?

Ich weiß, dieser Satz klingt vielleicht nach blankem Hohne.

Aber ich muss bemerken, deine Schöpfung ist echt voller Mängel.

Vielleicht bezeichnest du meine Kritik jetzt als ewiges Gequengel.

Die Menschen sind von Grund auf böse und tun auch gerne Morden.

Sie zerstören alles und denken dabei nicht an der Zukunft Morgen.

Schlimme Waffen schaffen sie, und ich sage dir ganz frei und frank:

„Auf deiner schönen Erde sterben Kinder, das macht mich einfach krank.“

Die Menschen führen Kriege, als seien sie vom Todeswahn ergriffen.

Ach Gott, ich sage dir: „Ich habe deine perverse Schöpfung nie begriffen.“

Ich könnte dir noch viele Fragen stellen, ja und ich hätte viel zu rügen.

Doch was bringt es mir? Ich werde mich daher lieber selbst belügen.

Der Mensch ist doch nur ein kleines Blatt am großen Baum des Lebens.

All sein Schaffen, all sein Tun und Streben sind am Ende nur vergebens.

(c)Heiwahoe

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)